



Vergabenr.: SPK-2026-00059

Leistungsbeschreibung

hochauflösende Aufnahmen und Reproduktionen von dekorierten Grabwänden in Ägypten

Auftraggeberin (AG) ist die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, vertreten durch die Präsidentin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Leistungsempfängerin ist das Ägyptische Museum und Papyrussammlung Berlin, diese vertreten durch die Direktorin Frau Prof. Dr. Friederike Seyfried.

Im Rahmen des Projektes „Ways to protect and enhance cultural heritage in West Aswan“, finanziert durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland sowie die EU-Delegation Kairo und durchgeführt durch GIZ Kairo mit Frau Prof. Dr. Friederike Seyfried als Projektleiterin, wird eine freiberufliche Dienstleistung zur:

- digitalen Erfassung,
- Verarbeitung,
- Herstellung und
- Lieferung maßstabsgetreuer Reproduktionen von Wanddekorationen aus Qubbet el-Hawa Nord, Assuan, Ägypten, *ausgeschrieben*.

Als Zusatzoption kann ein Angebot zur Erstellung eines Kurzfilms mit 5 Minuten eingereicht werden.

1. Zeitraum

Der Leistungszeitraum ist voraussichtlich von Juli 2026 bis Dezember 2026.

2. Arbeitsort

Die Datenerfassung erfolgt in den Felsgräbern von Qubbet el-Hawa Nord am Westufer von Assuan, Ägypten. Die weitere Verarbeitung und Bearbeitung der erhobenen Daten erfolgt am Standort des Auftragnehmers. Für die Durchführung der Datenerfassung werden zwei Vor-Ort-Aufenthalte in Assuan empfohlen.

3. Gegenstand der Leistung

Gegenstand der Leistung ist die digitale Erfassung von vier dekorierten Wänden in zwei Felsgräbern von Qubbet el-Hawa Nord zum Zweck der Erstellung hochauflösender maßstabsgetreuer Reproduktionen im Maßstab 1:1 für ein zukünftiges Besucherzentrum am Westufer von Assuan (vgl. Abb. 9 a + b). Hierzu zählen zwei Wände aus dem Grab des User (QHN 2, Malerei auf Stuck) sowie zwei Wände aus dem Grab des Amen-hotep (QHN 4, versenktes Relief) gemäß den in den Anlagen dargestellten Referenzabbildungen.

- Wand A: Grab des User (QHN 2, Malerei auf Stuck); vgl. Abb. 1–3
- Wand B: Grab des User (QHN 2, Malerei auf Stuck); vgl. Abb. 1–3
- Wand C: Grab des Amen-hotep (QHN 4, versenktes Relief); vgl. Abb. 6–7
- Wand D: Grab des Amen-hotep (QHN 4, versenktes Relief); vgl. Abb. 6 und 8



Vergabenr.: SPK-2026-00059

Der Auftragnehmer übernimmt:

- die Organisation und den Transport der zur Leistungserbringung erforderlichen technischen Ausrüstung (Scanner etc.),
- Durchführung der Aufnahmen innerhalb der Gräber,
- Auswertung und Aufbereitung der Daten für den Druck,
- Herstellung der 1:1-Reproduktionen der oben genannten vier dekorierten Wände unter Verwendung geeigneter Drucktechnologien und Materialien, die in Abstimmung mit der Auftraggeberin und den beauftragten Architekten des Besucherzentrums ausgewählt werden. Die Reproduktionen werden innerhalb eines Besucherzentrums ausgestellt, das möglicherweise nicht klimatisiert ist. Mit erheblichen Temperaturschwankungen ist zu rechnen.

Die Reproduktionen sind für eine dauerhafte Ausstellung innerhalb eines Besucherzentrums vorgesehen, in dem nicht klimatisierte Umgebungsbedingungen und erhebliche Temperaturschwankungen auftreten können. Die eingesetzten Materialien und Produktionsverfahren sind entsprechend auszuwählen und zu beschreiben. Der Auftragnehmer gewährleistet eine Farbstabilität der hergestellten Reproduktionen über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren unter den am Einsatzort zu erwartenden Umgebungsbedingungen. Bei Farbverlust ersetzt der Auftragnehmer das Produkt.

Zur Datenerfassung ist ein berührungslos arbeitendes Laserscansystem oder ein technisch gleichwertiges Verfahren einzusetzen, das die hochauflösende Erfassung von Oberflächen- und Texturdaten dekorieter Wandflächen einschließlich Malereien und Reliefstrukturen, ermöglicht. Eine kurze Beschreibung der einzusetzenden Technik ist dem Angebot beizufügen (max. 1 Seite) und wird bewertet.

Als digitale Ausgabe sind die vollständig erfassten und verarbeiteten Datensätze in geeigneten digitalen RAW-Dateien sowie eines hochauflösenden Viewers für Forschungszwecke bereitzustellen. Die verwendete Auflösung ist anzugeben. Die digitalen Ausgaben werden für wissenschaftliche und öffentliche Publikationen der Gräber durch die ägyptisch-deutsche Gemeinschaftsmission Qubbet el-Hawa Nord verwendet (Teammitglieder sind Mitarbeitende der SCA-Inspektion Assuan sowie der Berliner Mission des Ägyptischen Museums und der Papyrussammlung). Falls die Videooption beauftragt wird, wird dieses Video im neuen Besucherzentrum in Assuan Gharb gezeigt.

Als Zusatzoption kann ein Angebot zur Produktion eines etwa fünfminütigen Films über Qubbet el-Hawa Nord eingereicht werden. Inhaltlich soll die aktuelle Situation vor Ort dokumentiert werden, insbesondere der erste Raum des Grabes User (QHN 2) sowie die Türkammer des Grabes Amen-hotep (QHN 4). Das Video ist für die Wiedergabe im zukünftigen Besucherzentrum in Dauerschleife vorgesehen. Anwendungen aus den Bereichen Augmented Reality, Virtual Reality oder Mixed Reality sind nicht Bestandteil des Leistungsumfanges, da eine intensive Wartung am Westufer von Assuan nach Projektende nicht gewährleistet werden kann.



Vergabenr.: SPK-2026-00059

4. Zusätzliche Bedingungen:

Die Vorgaben des Supreme Council of Antiquities (SCA) hinsichtlich Nutzung, Verwendung und Veröffentlichung digitaler Daten und gegebenenfalls des Videos sind verbindlich und Bestandteil des Vertrages (siehe Anlage „egypt_law_2010_Supreme_Council_of_Antiquitiesf.pdf“). Die Regelung der Nutzungs- und Urheberrechte an den erhobenen Daten erfolgt in Abstimmung mit dem Supreme Council of Antiquities beziehungsweise dem Ministry of Tourism and Antiquities (MoTA).

Für die Durchführung der Arbeiten vor Ort ist für eingesetztes Personal eine behördliche Sicherheitsfreigabe erforderlich. Die Antragstellung erfolgt in Abstimmung mit GIZ Kairo.

Mit dem Angebot ist ein Konzept zur logistischen Durchführung einzureichen. Das Konzept ist wertungsrelevant; ein fehlendes Konzept führt nicht automatisch zum Ausschluss des Angebotes, sondern wird mit Null Punkten bewertet. Darin ist nachvollziehbar darzustellen, dass die vorgesehenen Arbeitsschritte, Zeitabläufe und Lieferfristen eine fristgerechte und realistische Leistungserbringung ermöglichen (Umfang max. 2 Seiten).

5. Angebotspreis:

Die Vergütung erfolgt pauschal gemäß eingereichtem Angebot. Der angebotene Gesamtpreis umfasst sämtliche Leistungen einschließlich Datenerfassung, Datenverarbeitung, Herstellung und Lieferung der Reproduktionen nach West-Assuan, Reisekosten sowie alle weiteren zur vollständigen Leistungserbringung erforderlichen Aufwendungen. Die optionale Videoleistung ist gesondert auszuweisen.

Reisekosten sowie sämtliche weiteren im Zusammenhang mit der Leistungserbringung entstehenden Kosten sind durch den Auftragnehmer zu kalkulieren und im Gesamtpreis zu berücksichtigen.

6. Abnahme der Leistung

Abnahme der Leistung erfolgt durch die Projektleitung zusammen mit dem Architekten des Projektes und dem SCA-Steering-Committee. Die Abnahme der Leistung wird seitens der Auftraggeberin schriftlich protokolliert und muss bei Rechnungslegung beigelegt werden.

7. Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gemäß angebotenem Pauschalpreis.

Unvorhergesehene Leistungen dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Auftraggeberin ausgeführt werden.

Kaufmännische Angebote:

Zusätzliche eingereichte kaufmännische Angebote, Preisaufstellungen oder Erläuterungen dienen ausschließlich der internen Nachvollziehbarkeit und haben keine preisliche oder vertragliche Wirkung. Diese werden im Rahmen der Angebotswertung nicht gewertet.

Vergabenr.: SPK-2026-00059

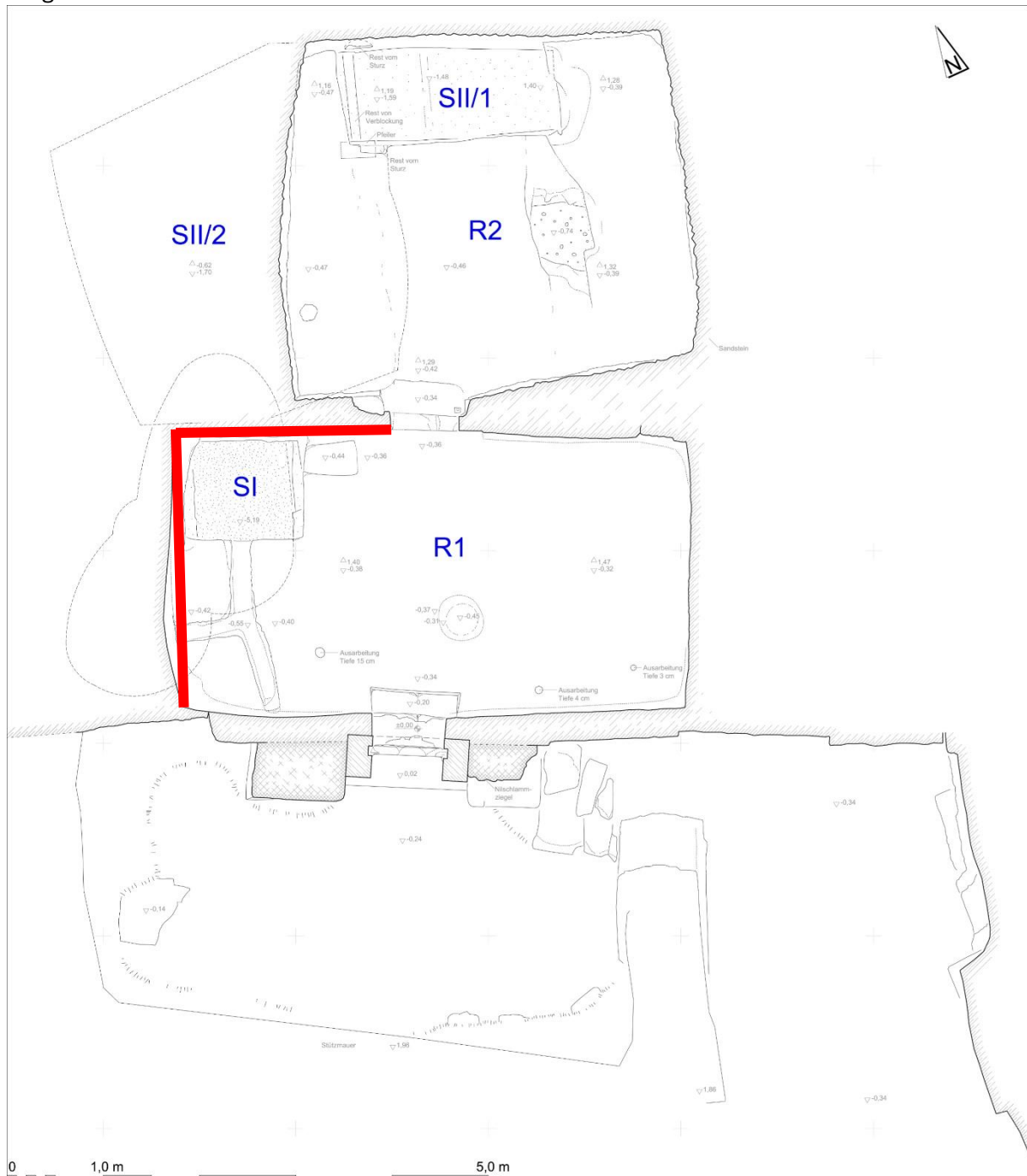


Abb. 1: Grundriss des Grabes des User (QHN 2) mit Darstellung der Positionierung der beiden dekorierten Wände A und B;

Wand A: Höhe ca. 175 cm (einschließlich der nicht dekorierten Bereiche) × Länge ca. 280 cm;

Wand B: Höhe ca. 175 cm (einschließlich der nicht dekorierten Bereiche) × Länge ca. 230 cm

Vergabenr.: SPK-2026-00059



Abb. 2: In-Situ-Situation im Inneren des Grabes des User (QHN 2); Wände A und B. Malerei auf Stuck.



Abb. 3: „Pro-forma“-Reproduktion (Neues Museum; Sonderausstellung 2023). Die Umsetzung im Maßstab 1:1 innerhalb des Besucherzentrums soll die Wände getrennt darstellen. Weitere Erläuterungen werden neben den Abbildungen ergänzt (siehe Abb. 4).



Abb. 4: Entwurf für eine mögliche Anordnung von Wand B; Darstellung der Erläuterungen und Übersetzungen neben den Reproduktionen (auf Arabisch und Englisch). Die endgültigen Übersetzungen werden von der archäologischen Mission bereitgestellt.

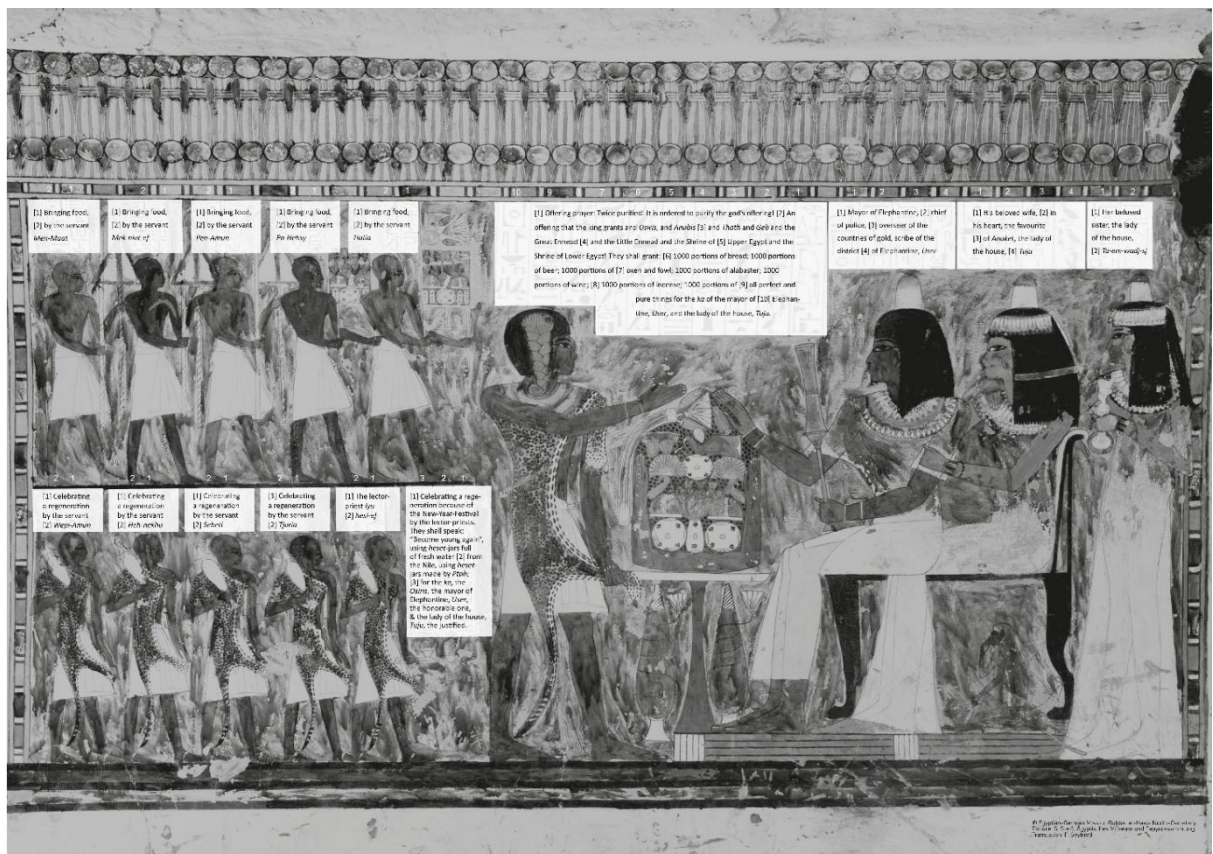


Abb. 5: Wand B; englische Übersetzung der hieroglyphischen Texte. Neue Fassungen werden auf Grundlage der neuen hochauflösenden Scans erstellt.

Vergabenr.: SPK-2026-00059

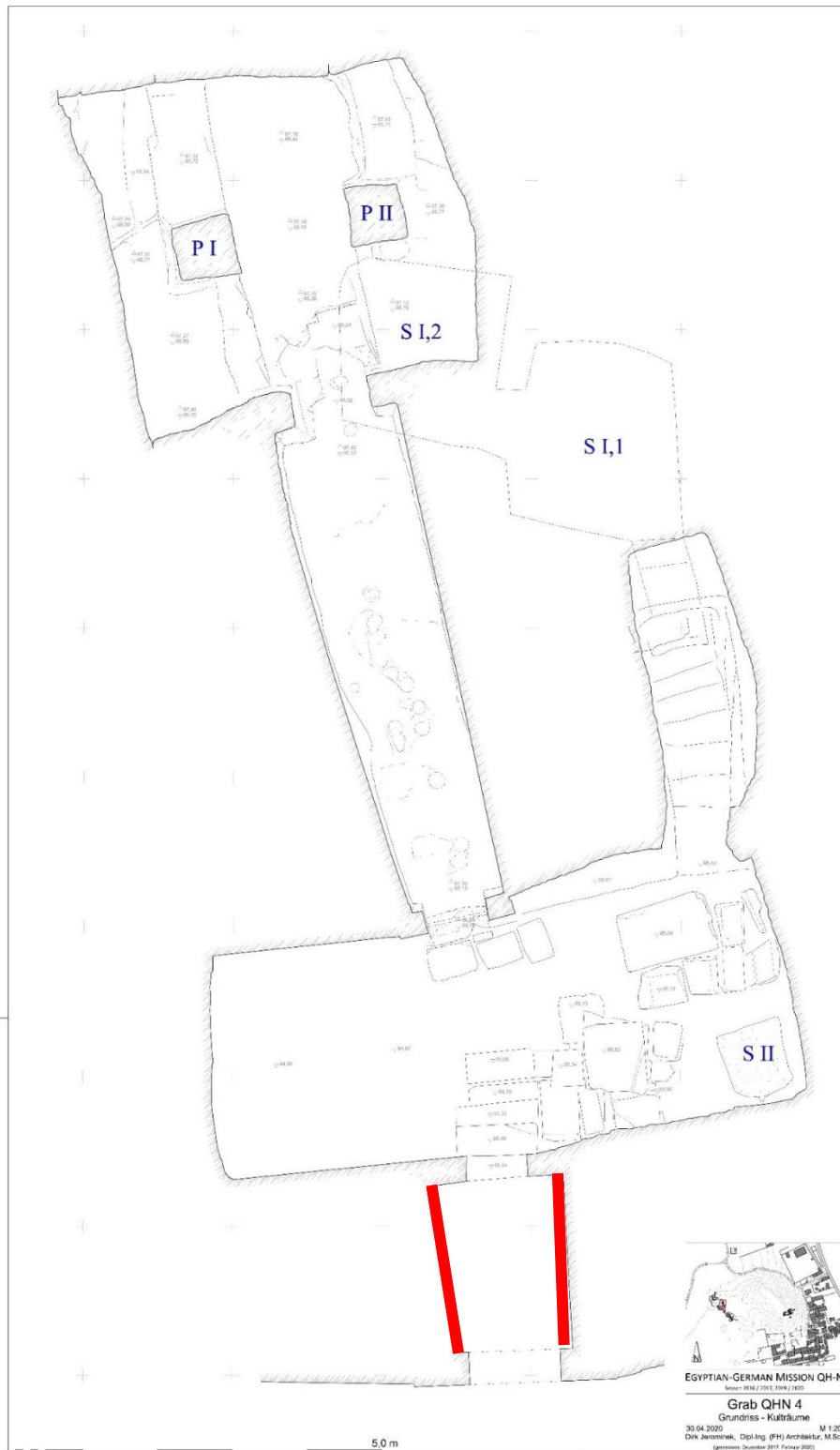


Abb. 6: Grundriss des Grabes des Amen-hotep (QHN 4) mit Darstellung der Positionierung der beiden dekorierten Wände C und D;
Wand C: Höhe ca. 250 cm (einschließlich der nicht dekorierten Bereiche) × Länge ca. 240 cm;
Wand D: Höhe ca. 250 cm (einschließlich der nicht dekorierten Bereiche) × Länge ca. 240 cm.

Vergabenr.: SPK-2026-00059



Abb. 7: Wand C: Grab des Amen-hotep (QHN 4); versenktes Relief mit Spuren weißer und schwarzer Bemalung sowie Spuren roter Vorzeichnungen (Rasterquadrate usw.).



Abb. 8: Wand D: Grab des Amen-hotep (QHN 4); versenktes Relief mit Spuren weißer und schwarzer Bemalung sowie Spuren roter Vorzeichnungen (Rasterquadrate usw.).

Vergabenr.: SPK-2026-00059



Abb. 9 a + b: Erste Darstellung des Besucherzentrums in Aswan. © Takween Architects Cairo.